Universität Regensburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
http://www.chemie.uni-regensburg.de

CHE-LA–M-24

1. Name des Moduls:	**Chemiedidaktik I (GS/MS/RS)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	**Didaktik der Chemie / Prof. Dr. O. Tepner**
3. Inhalte / Lehrziele	**Grundlagen chemischen Lehrens und Lernens**
4. Voraussetzungen:	
a) allgemeiner Art	
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:	**keine**
5. Bedingungen:	
- verwendbar in:	**CHE-LA-M-25, CHE-LA-M-26 oder CHE-LA-M-27 oder CHE-LA-M28 und dem Studienbegleitenden chemiedidaktischen Praktikum**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:	
6. Wie häufig wird das Modul angeboten	**Jährlich**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	**2 Semester**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Einführung in die Didaktik des Chemieunterrichts (V/Ü)	2	2
2	Grundlagen der Planung und Gestaltung von Chemieunterricht (S/Ü)	1	1
	Summe aus dem Pflichtbereich	3	3

9. Wiederholbarkeit
Die Klausur zur Vorlesung kann zweimal wiederholt werden. Wiederholungsklausuren finden in der Regel zu Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters statt. Zweiter Wiederholungstermin ist der nächste reguläre Klausurtermin der Lehrveranstaltung. Ein nicht erfolgreich besuchtes Grundlagenseminar kann im folgenden Jahr regulär nachgeholt werden. Eine nicht akzeptierte Seminararbeit kann zweimal in einer jeweils deutlich verbesserten Version abgegeben werden. Die letzte Version muss bis zum Ende der Vorlesungszeit des Folgesemesters abgegeben werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen
Die Modulnote ergibt sich aus dem Querschnitt der Note der Klausur zur „Einführung in die Didaktik des Chemieunterrichts“ und der Note der Seminararbeit zu „Planung und Gestaltung von Chemieunterricht“.

Universität Regensburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
http://www.chemie.uni-regensburg.de

CHE-LA–M-25

1. Name des Moduls:	**Chemiedidaktik II (GS/MS/RS)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	**Didaktik der Chemie / Prof. Dr. O. Tepner**
3. Inhalte / Lehrziele	**Optimierung chemischer Lehr- und Lernprozesse**
4. Voraussetzungen:	
a) allgemeiner Art	
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:	**CHE-LA-M-24**
5. Bedingungen:	
- verwendbar in:	**CHE-LA-M-26 oder CHE-LA-M27 oder CHE-LA-M28 und dem Studienbegleitenden chemiedidaktisches Praktikum**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:	
6. Wie häufig wird das Modul angeboten	**jährlich**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	**2 Semester**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Zeigen-Beobachten-Erklären (ZBE) im Chemieunterricht (V)	1	1
2	Ausgewählte Themen der Chemiedidaktik, I (Ü)	1,5	3
3	Ausgewählte Themen der Chemiedidaktik, II (Ü)	1,5	
	Summe aus dem Pflichtbereich	**4**	**4**

9. Wiederholbarkeit
Die Klausur zur Vorlesung kann zweimal wiederholt werden. Wiederholungsklausuren finden in der Regel zu Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters statt. Zweiter Wiederholungstermin ist der nächste reguläre Klausurtermin der Lehrveranstaltung. Eine nicht erfolgreich besuchte Übung kann im folgenden Jahr regulär nachgeholt werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen
Die Modulnote ergibt sich aus dem Querschnitt der Note der Klausur „ZBE“ und der Note einer 10 min. mündl. Prüfung zu einer der Veranstaltungen aus Nr. 2 oder 3.

Universität Regensburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
http://www.chemie.uni-regensburg.de

CHE-LA–M-26

1. Name des Moduls:	**Chemiedidaktik III (GS)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	**Didaktik der Chemie / Prof. Dr. O. Tepner**
3. Inhalte / Lehrziele	**Gestaltung und Weiterentwicklung von Chemieunterricht**
4. Voraussetzungen:	
a) allgemeiner Art	
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:	**CHE-LA-M-24, CHE-LA-M-25**
5. Bedingungen:	
- verwendbar im:	**Studienbegleitenden chemiedidaktischen Praktikum**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:	
6. Wie häufig wird das Modul angeboten	**semesterweise**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	**2 Semester**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Chemische Schulversuche GS (S/Ü)	3	2
2	Planung und Analyse chemischer Lernobjekte (S)	3	3
	B Wahlbereich		
3	Prüfungsvorbereitung Chemiedidaktik (S)	1	1
	Summe aus dem Pflichtbereich	**6**	**5**

9. Wiederholbarkeit
Semesterweise: Chemische Schulversuche und Planungsseminar.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen
Die Benotung der Schulversuche erfolgt aus dem gewichteten Mittel der drei Bereiche: (a) Vorbereitung, (b) Durchführung und Vortrag, (c) Skript und Nachbereitung der Versuche. Punkt (b) wird doppelt gewichtet. Aus der Note des Seminarberichts zum Planungsseminar ergibt sich die Seminarnote „Planung und Analyse chemischer Lernobjekte“. Die Modulnote ergibt sich dann aus dem Querschnitt der Note der Schulversuche und der Note des Planungsseminars.